

Presseinformation

16. September 2003

NÖ bei Raumordnungskonferenz in Slowenien

Gemeinsame Raumentwicklung „Einkaufszentren-Wildwuchs“ stoppen

Die 13. internationale Raumordnungskonferenz des Europarates mit 45 Ministern aus ganz Europa findet derzeit in Slowenien statt. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka nimmt als Vertreter der österreichischen Bundesländer daran teil. Inhalt ist die Umsetzung von Strategien und Visionen für eine nachhaltige räumliche Entwicklung Europas. Ziel ist es, die europäische Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung zu forcieren.

„Wir möchten die überregionale Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn verstärken, um so die Lebensqualität für alle Bürger zu erhöhen. Diese Konferenz ist für Niederösterreich gerade im Hinblick auf die EU-Erweiterung sehr wichtig, betonte Sobotka.

Sobotka wird auch Gespräche mit tschechischen und slowakischen Vertretern zur Problematik der Einkaufszentren an unseren Grenzen führen. „Für Niederösterreich ist es wichtig zu erfahren, welche Schritte unsere Nachbarn bezüglich neuer Einkaufszentren an der Grenze unternehmen. Niederösterreich ist dabei, das Raumordnungsgesetz zu verschärfen und daher interessiert, die Vorgehensweise mit unseren Nachbarn in dieser Angelegenheit abzustimmen“, meint Sobotka.

Abseits der Konferenz trifft Umwelt-Landesrat Sobotka Umweltstaatssekretär Marko Slokar, wo über eine Reihe von Themen wie eine mögliche Klimabündnispartnerschaft zwischen slowakischen und niederösterreichischen Gemeinden oder Know-how-Transfer bei Bioabfall verhandelt wird.